

Unsere Bielefelder Geschichten – unser neues Wissen über deutsche Redewendungen

geschrieben von Ambra Pignatiello (Gruppensprecherin 2011), Desirée Aimone, Alesia Apalko, Noemi Bernardi, Federica Dosio, Giulia Fioravanti, Luca Fioriello, Laura Gillio, Ilenia Metallo, Martina Musetti, Maria Elena Rizzato und Laura Sabolo

Es war einmal eine schöne Prinzessin, die im Geld schwamm. Sie sah alles durch die rosa Brille, denn sie hatte sich in einen hässlichen alten Adler verliebt und wollte sofort unter die Haube kommen.

Der Adler fiel aus allen Wolken aber war sehr wohl und fühlte sich ein Glückpilz.

Eines Tages lud er sie zum Abendessen ein.

Zuerst war alles perfekt, aber wo war das Haar in der Suppe?

In einer halbe Stunde bemerkte er aber, dass die Prinzessin einen Stiefel vertragen konnte und bald benahm sie sich echt wie ein Elefant im Porzellanladen! Er wollte seinen Kopf in den Sand stecken. Aber es war zu spät: er hatte schon die Katze im Sack gekauft.

Er fühlt sich ein Pechvogel. Jetzt musste er sich durch die Blumen sagen: „Ich verlasse dich, ich will dich nicht mehr sehen. Ich hatte ein Brett vor dem Kopf!“.

Heute bin ich im falschen Film, weil ich mich mit meine Freunden wie das fünfte Rad am Wagen fühlte. Ich wollte das Fliege machen, aber ich musste Farbe bekennen: sie haben wohl nicht alle Tassen im Schrank. Ich moechte mit ihnen unter einer Decke stecken, aber sie sind treulose Tomaten. Waehrend sie sprachen, verstand ich nur Bahnhof. Dann hat einer von ihnen mich in die Pfanne gehauen, deshalb bin ich aus alle Wolken gefallen. Ich will nicht meinen Kopf in den Sand stecken, und ich will nicht aus einer Muecke einen Elefant machen, aber ich muss alle Bruecke hinter mich abbrechen.

Hans ist heute mit dem falschen Fuß aufgestanden. Er geht zur Arbeit und es gibt ein kleines Problem, aber er macht aus einer Mücke einen Elefanten. Als er nach Hause zurückkommt, sagt seine Freundin: „ich habe einen anderen Mann gefunden und ich gehe weg“. Deshalb fällt er aus allen Wolken und er verliert seinen Kopf. Er entscheidet, alles auf eine Karte zu setzen. Aber er verliert alles und aus diesem Grund steht er mit dem Rücken zur Wand. Eines Tages trifft er zufällig ein anderes Mädchen, das Licia heißt. Es war Liebe auf den ersten Blick! Er erzählt ihr alles, was passiert war und endlich sagt er: „ich war ein Pechvogel und jetzt bist du mein Glückpilz.“